

Das Bio- und Wellnesshotel Alpenblick im Naturpark Südschwarzwald hat ein topmodernes Suitenhaus mit Lounge und Bergpanorama eröffnet

Spannende Kontraste: Modernes Wohn-Design trifft auf Schwarzwaldromantik

Leicht gen Süden neigt sich das freie Hochplateau, auf dem umrahmt von Wiesen und Wäldern das sonnenreiche Höchenschwand liegt – auf der einen Seite mit Weitblick über den Schwarzwald, auf der anderen mit unglaublichem Panorama auf die Alpenkette der nahen Schweiz. „Alpenblick“ nennen Renate und Ferdinand Thoma ganz folgerichtig ihr Hotel-Kleinod, zu dem seit kurzem ein neu gebautes Suitenhaus mit Lounge zählt. Der Kontrast ist ebenso gewollt wie aufsehenerregend: An das über 100 Jahre alte Schwarzwaldhaus mit seinem tief gezogenen Dach und der honigfarbenen Schindel-fassade schließt sich jetzt zum Wellness-Anbau von 2006 ein moderner Design-Neubau an, der über vier Etagen mit zehn neuen Juniorsuiten neue Wohnwelten erschließt. Riesige bodentiefe Fensterfronten und verglaste Südbalkone lassen unglaubliche Ausblicke vom Säntis bis zum Mont Blanc genießen, geradlinig ist die Stilistik und die Innenausstattung glänzt mit hochwertigsten Materialien. Menschen mit Design-Anspruch, die ein privates Wohngefühl mit direktem Hotelanschluss suchen, sind hier richtig. Denn vom neuen Suitenhaus aus betritt man unmittelbar das Alpenblick-SPA mit herrlichem Edelstahl-Solepool und duftenden Saunen durch den neuen Wintergarten, einen großen Ruheraum mit bequemen Liegen in sanften Farbtönen und Blick ins Schwarzwaldtdorf.

Kommt man vom Nordic Walking auf dem Höchenschwander Plateau zurück, spiegelt sich der Himmel in den Glasfronten des neuen Suitenhauses: Ganz leicht, fast schwebend, haben Planer Hardy Gutmann und Architekt Bruno Jehle den 1200 qm großen Neubau als bewussten Gegensatz zum rustikalen Schwarzwaldstil konzipiert und ihn mit einer Steinfassade vor der Tiefgarageneinfahrt geerdet. Verschwenderisch viel Platz für den persönlichen Freiraum gibt es innen in den jeweils über 50 qm großen Juniorsuiten. Dazu vermitteln warme, geölte Eichenfußböden, hellgraue Struktur-Fliesen aus Italien und edle Hölzer in Braun-Schattierungen ein zeitgemäß-stylisches Wohngefühl, das man am besten mit einem Espresso aus der zimmereigenen Kaffee-maschine zelebriert. Am offenen Kamin der neuen Alpenblick-Lounge im Erdgeschoss lockt alternativ ein trendiger Drink in roten Samtesseln – und gleich nebenan dürfen im Alpenblick-Laden die neuesten Kosmetikprodukte aus der Eigen-

produktion des Wellness- und Gesundheitsspezialisten Ferdinand Thoma getestet werden. Etwa die neue Kirschblütenkosmetik aus dem Schwarzwald aus betörend duftenden Kirschblüten, die im frühen Morgentau von Hand geerntet und nach der Lese direkt verarbeitet werden. Der „Renner“ der Hausprodukte sind freilich die Fichtennadel-Produkte aus den jungen Spitzen der Schwarzwald-Fichten, die entschlackend und straffend wirken.

Auch hier verbinden sich Innovation und Tradition – wie im neuen Alpenblick mit seinen drei verschiedenen Bauteilen, die ein Bio & Wellnesshotel ergeben, wie es im Schwarzwald wohl einzigartig ist. Wer modern wohnen will, wählt die neuen Juniorsuiten, wer kuschelige Zimmer und originale Schwarzwaldromantik liebt, bucht im Stammhaus mit Schwarzwaldstube. Was alle gleichermaßen schätzen, ist das Spa-Angebot, das unter anderem wirkungsvolle Wellnessfreuden zum Beispiel für eine bessere Säure-Basen-Balance bietet. Zur Saunalandschaft kommen das Salarium, der Raum aus orangerot-leuchtenden Salzsteinen, in dem jeder Atemzug positiv auf Körper und Geist wirkt, und die weltgrößte Salzsteinlampe im zweiten Ruheraum.

Ein besonderer Höhepunkt ist für den modernen Gast aber auch die Alpenblick-Küche: Absolut frische, meist regionale Bio-Lebensmittel verschmelzen hier zu einer Wellness-Vital-Küche, die das Kunststück vollbringt, zugleich leicht, fettarm, naturbelassen und ein Gaumenkitzler zu sein. Kein Wunder, dass Renate und Ferdinand Thoma dafür schon 2012 den „Oscar“ der Wellnessbranche, die „Wellness Aphrodite“ verliehen bekamen. Heute konzentriert sich die Küche übrigens auch auf Gäste mit Nahrungsmittel-Intoleranzen sowie auf Vegetarier und Veganer, die hier mit Sicherheit schmackhaft genießen können.

Die Übernachtung in den neuen Junior-Suiten inklusive Verwöhnepension, Nutzung des Alpenblick SPA mit Saunalandschaft, Solepool, Salzraum, Fitnessraum und täglichem Wellness-Aktivprogramm kostet ab 159 Euro pro Person.

4245 Anschläge

Informationen: Wellnesshotel Alpenblick, Renate und Ferdinand Thoma, St. Georgstrasse 9, D-79862 Höchenschwand, Tel.: 00 49 (0) 7672 / 418-0, Fax: 00 49 (0) 7672 / 418-444, eMail: reservierung@alpenblick-hotel.de, Internet: www.alpenblick-hotel.de

Texte und Bilder zum Download unter www.pressegroup.com! Veröffentlichung nur gegen Belegexemplar!



Pressebetreuung: Barbara Angerer-Winterstetter, [pressegroup.com](http://www.pressegroup.com) Winterstetter PR GmbH, D-86415 Mering bei München, Bahnhofstr. 5, Tel +49/89/418 518-91 Fax -93, dialog@pressegroup.com, www.pressegroup.com